

Hobbyautorin Iris Braunstein ist vom Krimi-Virus infiziert

Literatur „Liberare: Wert der Freiheit“: Kottenheimerin veröffentlicht spannungsvolles Fortsetzungswerk – Antworten auf offene Fragen aus Teil 1

Von unserer Redakteurin
Anne Fuhrmann

■ **Kottenheim.** Der Krimi-Virus hat sie infiziert: Nach ihrem Erstlingsroman „Vivere – Ihr Sein, sein Leben, ein Leben lang“ hat die Kottenheimer Hobbyautorin Iris Braunstein eine Fortsetzung geschrieben. In ihrem neuen Werk „Liberare: Wert der Freiheit“ erzählt sie die Geschichte ihrer Hauptfigur Alicia Schulze weiter.

Im spannenden ersten Band wurde die Protagonistin, eine Außendienstmitarbeiterin einer Krankenversicherung, mit einer toten Ratte und anonymen Briefen bedroht. Nun versucht Alicia mit der schweren körperlichen Misshandlung durch den Ritzer zurechtzukommen. In dieser schweren Zeit lernt sie einen Buchhändler kennen, dem sie ihr Schicksal verschweigt. Doch während sie bei ihm neue Kraft schöpft, denkt der psychopathische Stalker, der mittlerweile im Gefängnis sitzt, nicht dran, die Liebe zu ihr aufzugeben.

Mit dem Folgeband ist der 39-jährigen Ehefrau und Mutter wie-



Iris Braunstein schreibt unter ihrem Pseudonym Iris T. Simian.

der ein spannungsvolles Werk gelungen, bei dem die Freude am Schreiben spürbar ist. Die Ereignisse beider Bände gehen nahtlos ineinander über. Fragen, die im ersten Teil aufgeworfen wurden, werden im zweiten beantwortet. Wie schon im Debütkrimi spielen die Ereignisse in der Vordereifel,

in Mayen und Umgebung. Schon als der erste Band fertig war, war für die Kottenheimerin klar, dass es eine Fortsetzung geben muss. „Die Geschichte war für mich einfach noch nicht abgeschlossen“, sagt Braunstein, die unter ihrem Pseudonym Iris T. Simian veröffentlicht. Auch viele positive Rückmeldungen bestärkten sie in dem Entschluss weiterzuschreiben. „Als der Verlag mich um einen weiteren Band bat, hatte ich insgeheim schon damit angefangen“, erklärt sie schmunzelnd.

Ihre Inspiration fand sie beim ersten Mal in einer wahren Begebenheit: Die gebürtige Andernacherin arbeitet selbst hauptberuflich als Angestellte einer Krankenkasse. Allerdings war es ihre Kollegin, die mit dem toten Nagetier im Büro konfrontiert war (die RZ berichtete). Alle weiteren Ereignisse sind ihrer Fantasie entsprungen, ebenso wie die Handlung der Fortsetzung.

Weitere Bücher der Kottenheimerin sind zu erwarten. Das nächste Werk soll allerdings keine weitere Fortsetzung werden, sondern dann ein anderes Thema behandeln. Mehr will die 39-Jährige jetzt noch nicht verraten. „Mich hat das Schreiben voll gepackt“, gesteht sie.

Lesungen in Kottenheim, Nickenich und Andernach

Bei Lesungen will Iris T. Simian alias Iris Braunstein ihren neuen Roman vorstellen. Sie liest am Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, in der Villa Toscana in Kottenheim (Eintritt: 3 Euro). Weitere Termine in der Region: Freitag, 10. Januar: im

Pfarrheim in Nickenich, Donnerstag, 16. Januar: in der Pizzeria „Da Rossana“ in Andernach, Donnerstag, 20. März: bei Anker-Buch in Andernach. Zusätzliche Infos gibt es im Internet auf der Seite www.iris-simian.de afu

⊕ Der Roman „Liberare: Wert der Freiheit“ von Iris T. Simian erscheint im Südwest-Verlag. Er umfasst 315 Seiten und kostet 12,50 Euro.